Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 23. November 2011 um 15:04 Uhr

Beim Abbiegen wohl übersehen

Personenwagen kontra Rollstuhl - Alte Dame lag mit schweren Verletzungen auf der Straße

Aerzen (wbn). Auto gegen Rollstuhl. Da zog der Rollstuhl den kürzeren. Eine 83-jährige Rollstuhlfahrerin erlitt schwere Verletzungen als ein abbiegender Pkw-Fahrer sie völlig übersehen hatte. Die alte Dame kippte um und lag auf der Straße.

Sie musste nach Hameln ins SANA-Klinikum eingeliefert werden. Hier der Polizeibericht aus Aerzen: Am Dienstag, 22.11.2011, gegen 16:00 Uhr, befuhr ein 48-jähriger Einwohner aus Aerzen den Reherweg (B 1) mit seinem Pkw in Richtung Reher. Im Bereich der Kreuzung Reherweg/Gellerser Straße/Hermann-Allstedt-Weg bog der 48-Jährige nach links in die Gellerser Straße ab. Zeitgleich überquerte eine 83-jährige Rollstuhlfahrerin aus Aerzen, die von ihrem 85-jährigen Ehemann geschoben wurde, ordnungsgemäß den Einmündungsbereich der Gellerser Straße in Richtung Ortsmitte.

Fortsetzung von Seite 1

Beim Abbiegen übersah der 48-Jährige vermutlich infolge Unachtsamkeit die querende Rollstuhlfahrerin mit dem schiebenden Ehemann. Der Pkw des 48-jährigen kollidierte mit dem Rollstuhl. Der Rollstuhl kippte durch den Anstoß um und die Rollstuhlfahrerin stürzte auf die Fahrbahn. Die 83-Jährige zog sich schwere Verletzungen zu und wurde dem SANA-Klinikum in Hameln zugeführt.